

  
News

  
Gespeichert

  
Benachrichtigungen



Triathlon: Tri Team Stinfurt

# Herbert Schwaninger beendet Schlieckmanns Regentschaft

WN+

## Triathlon: Tri Team Steinfurt

### Herbert Schwaninger beendet Schlieckmanns Regentschaft

**Steinfurt** Die Sportlerinnen und Sportler des Tri Teams Steinfurt hatten am Wochenende viel zu tun. In Körbecke und Rheine ging es an den Start. Es gab eine Menge zu bejubeln.

Dienstag, 13.08.2024, 12:22 Uhr



Die Mitglieder vom Tri Team Steinfurt trugen beim BHTC Mönensee-Triathlon ihre Vereinsmeisterschaft aus. Foto: Schlieckmann/Tri Team

Dass sich eine Individualsportart wie Triathlon und Geselligkeit nicht zwingend ausschließen, bewiesen jetzt die Athleten des Tri Team Steinfurts beim BHTC Mönensee Triathlon in Körbecke. Im Rahmen des öffentlichen Wettkampfs führte der Verein seine jährliche Vereinsmeisterschaft durch, um festzulegen, wer in diesem Jahr den vereinsinternen Meisterschaftspokal als Schnellster mit nach Hause nehmen darf. Gerahmt wurde der Wettkampf von einem gemeinschaftlichen Wochenende am Mönensee-Park, zu dem 35 Vereinsmitglieder inklusive Kinder und Hunde anreisten.

Insgesamt zwölf Athleten stellten sich der Herausforderung auf der Olympischen Distanz (1,5 / 40 / 10), den Vereinspokal - nach nun vier Jahren in Folge - aus dem scheinbar festen Griff vom bis dato amtierenden Vereinsmeister Jonas Schlieckmann, zu sntreißen. Darüber hinaus standen weitere sieben Athleten auf der Sprintdistanz (0,5 / 20 / 5)

teilweise als Staffel an der Startlinie. Somit waren sie zwar außerhalb der Konkurrenz der Vereinsmeisterschaft, konnten sich aber dennoch bei bestem Wetter im Sauerland austoben.

Nach einem gemeinsamen Frühstück machten sich die Starter entspannt gegen Mittag auf zum Start im Strandbad Körbecke. Um 13 stürzten sich alle Teilnehmenden der Vereinsmeisterschaft in die Fluten des Möhnesees, der sich an diesem sonnigen Samstag tatsächlich von seiner etwas unruhigeren Seite zeigte und einige Schwimmer mit Wellen überraschte. Als Erster aller Starter durfte Luca Heerdt wieder ans Land, der zwar Mitglied des Tri Team Steinfurts ist, an dem Tag allerdings für seinen Verein Tri Finish Münster startete und sich somit als gesetzter Anwärter auf den Vereinspokal selbst aus dem Rennen nahm.

Stattdessen durfte Dörte Michels (AK 60) als starke Schwimmerin nach 29:06 Minuten unter dem Jubel der anfeuernden Tri Team Fans als Erste in die Wechselzone laufen. Es folgten ca. 40 Sekunden später Michael Einert (AK 25) und dann weitere 90 Sekunden später der gejagte Jonas Schlieckmann (AK 40). Die weiteren Mitglieder entstieg dem Wasser dicht gefolgt.



Die Damen-Staffel des Tri Teams finishte als Erster und in eine klasse Zeit. Foto: Schlieckmann/Tri Team

Auf der durchaus hügeligen und technisch anspruchsvollen Radstrecke sollte sich das Bild ändern und der Wettkampf kam richtig ins Rollen. Mit einem starken Radsplit von 1:11:54 konnte Herbert Schwaninger (AK 45) seine Vereinskollegen überholen und als Erster auf die Laufstrecke gehen. In direkte Verfolgung gingen Schlieckmann und Laura Schleuß (AK 25), die eine beachtliche Leistung auf dem Rad hinlegte und munter um den Titel der Vereinsmeisterschaft mitmischte. Aus dem Kampf aussteigen musste leider Lennart Zappe (AK 30), der nach einem technischen Defekt die Radrunde nicht beenden konnte.

Ein wahrlich heißes Rennen, auch durch die molligen Temperaturen, spielte sich dann auf der Laufstrecke ab. Das Trio um Schwaninger, Schlieckmann und Schleuß wurde durch ihre Vereinskameraden Einert, Torben Bergmann, Robin Wesseling, Jürgen Berghaus und Philipp Eissing (alle AK 35), sowie Michels, Frank Timmerhues (AK 55) und Klaus Landrath (AK 65) mächtig unter Druck gesetzt. Letztlich konnte Schwaninger nach insgesamt 2:33:22 mit einer Minute Vorsprung die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden.

Schlieckmann, der an dem Tag „einfach keine Power hatte“, seine Siegesserie fortzusetzen, musste als Zweiter den Wanderpokal ziehen lassen. Komplettiert wurde das vereinsinterne Treppchen von Schleuß, die wieder mal einen starken Lauf (42:44 Minuten) hinlegte und deren Leistung mit dem Sieg als erste Frau der Gesamtwertung geehrt wurde.

Auf der Sprintdistanz konnte sich der Tri Team Steinfurt Athlet Ortwin Lämke mit einer Endzeit von 1:35:2 den zweiten Platz der AK 65 sichern. Die Staffel ‚Tri Team Steinfurt 2‘ um Wolfgang Heerdt, Dieter und Rebecca Schlieckmann belegte den neunten Platz von insgesamt 30 Mixed-Staffeln. Besonders herausragend war die Leistung der ‚Damenstaffel Tri Team Steinfurt‘ (Fabienne Heerdt, Vanessa Wulf, Jennifer Krude), die mit den Worten „Seid ihr denn verrückt?“ des Veranstalters mit dem Pokal als schnellste Damenstaffel des Wettkampfs geehrt wurde (Gesamtzeit 1:11:36). Und das mit fast 25 Minuten Vorsprung auf das zweitplatzierte Team.

Trotz einer ausgedehnten Meisterfeier am Abend standen Bergmann, Einert, Schlieckmann und Wesseling am nächsten Tag schon wieder motiviert an der Startlinie und zwar im Rahmen der Landesliga Nord beim Rheiner Channel Triathlon. Mit einer



Das Liga-Team der Steinfurter beim Rheiner Chanel Triathlon. Foto: Schlieckmann/Tri Team

bemerkenswerten Teamleistungen sicherten sie sich den zweiten Platz aller Liga-Teams und halten somit die Mission ‚Liga-Aufstieg‘ am Laufen. Ebenfalls am Start in Rheine standen Laura Schleuß und Luca Heerd, die um den Titel der NRW Lehrermeisterschaft kämpften. Während Schleuß nur einer Starterin den Vortritt lassen musste und somit

Vize-NRW-Lehrerinnenmeistern ist, konnte sich Heerdt zum zweiten Tag in Folge den ersten Platz aller Starter sichern.